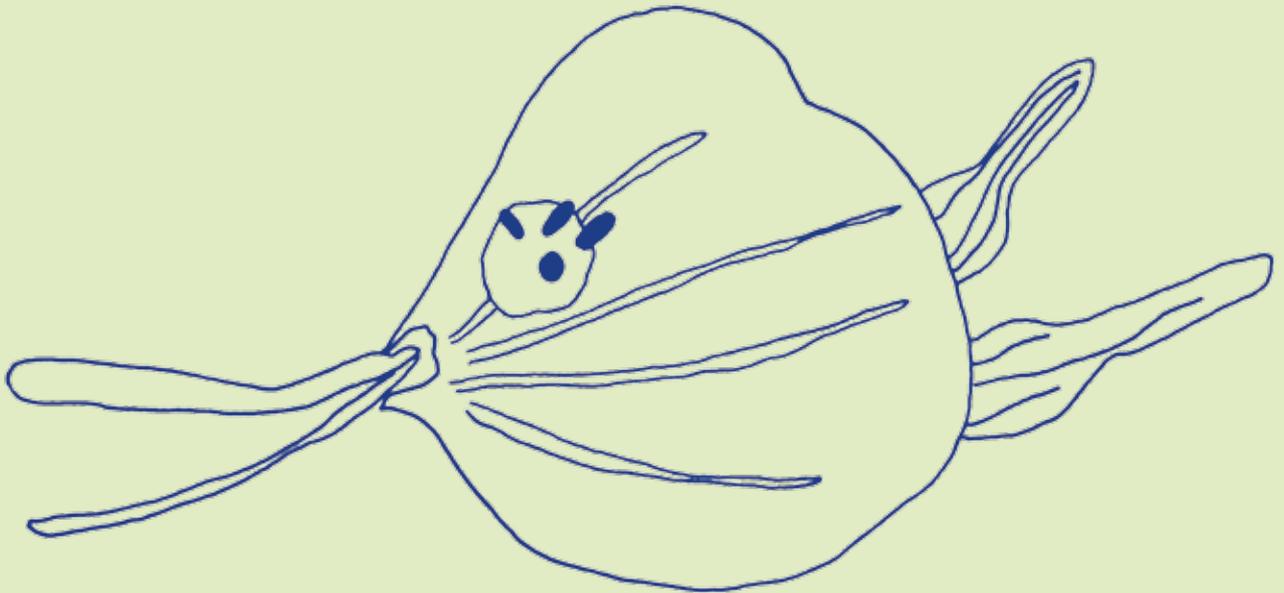


# oderbruch-postkarten selber machen



oderbruch

museum

altranft

werkstatt

für ländliche

kultur

bildung

## Info

Netzwerkeinrichtung:	Insel-Grundschule Neuenhagen
Fach:	Projektwoche „Natur, Naturschutz und Heimat“
Themen :	Kulturlandschaft, Oderbruch, Sagen, Naturmaterialien, Druck, Collage, Zeichnung
Umfang:	1 Doppelstunde
Altersgruppe:	Jahrgangsstufe 3-4

## Oderbruch-Postkarten selber machen

Die Projektwoche der Insel-Grundschule Neuenhagen befasste sich 2016 mit den Themenbereichen »Natur, Naturschutz und Heimat«. Lehrpersonen, Eltern und auch das Netzwerk für Landschaftliche Bildung gestalteten diesen Tag mit verschiedenen zweistündlichen Workshops, zwischen denen die Kinder wählen konnten. In diesem Rahmen entstand zusammen mit der Kunstpädagogin Pia Klüver ein zweistündiger Workshop, in dem die Kinder der dritten und vierten Klasse mit selbstgemachten Stempeln aus Naturmaterialien spukende Geister in die Oderbruch-Landschaft druckten.

Der Workshop startete mit einem Austausch über Märchenfiguren und Sagen aus dem Oderbruch – Geschichten, die Kinder aus der Schule, aus dem Bekanntenkreis oder aus anderen Kontexten kennen.

Im Anschluss an dieses Gespräch suchten sich alle Teilnehmenden eine der mitgebrachten Landschaftsfotografien (Din A4) aus dem Oderbruch aus, die sie gern für das Gestalten einer Postkarte verwenden wollten – darunter eine Unterwasseraufnahme der Alten Oder, ein Fischerbot auf der Neuen Oder, ein Krautbagger an einem der Gräben, Wiesenlandschaften, Ackerflächen, Rehe im Schnee, ein Storchennest u. v. m. Welche Wesen könnten in dieser Landschaft herumspuken, fragten wir uns.



Die Landschaftsfotografien dienten infolge als Anregung für das Drucken mit den Naturmaterialien, wie z. B. Blätter, Apfelspalten, Holz, Wolle, Grashalme, Rinde und Federn. Aus den Formen und Strukturen, die beim Drucken dieser Materialien sichtbar wurden, entwarfen alle eine Figur und platzieren sie collageartig in der ausgewählten Landschaft. Um die Wesen auf dem bedruckten Papier ausfindig zu machen, wurden sie gedreht, zerschnitten, neu zusammengelegt und mit Zeichnung ergänzt.

Die Collagen wurden am Ende des Workshops digitalisiert und als Postkarten gedruckt. Jedes Kind erhielt so nach einer Woche einen Satz Postkarten.



## Sagenhafte Grüße aus dem Bruch!

### Reflexion

Die gemeinsame Beschäftigung mit den Landschaftsfotografien aus dem Oderbruch eröffnete der anleitenden Kunstpädagogin einen sehr engagierten Austausch mit den Kindern. Sie erzählten von ihren Bezügen zur abgebildeten Landschaft und ihren Lebensumständen im Oderbruch. Der Auftrag, sich ein Bild auszusuchen, ermöglichte einen leichten und erzählerischen Einstieg ins Thema: Warum hast du dieses Bild gewählt? Was hat dich angesprochen?

Die Arbeit mit den Naturmaterialien, den Farben und der Drucktechnik setzte bei vielen Kindern einen sehr phantasievollen Umgang mit den Materialien und den entstandenen Drucken frei. Sie erfanden Geschichten und entwickelten ein eigenes Ziel, das sie begeistert verfolgten.

Viele Materialien erforderten Sensibilität und Feinfühligkeit, da sie sehr zart, wie Federn, oder sehr zerbrechlich, wie getrocknete Blätter waren.

Während der mediale Druck der Postkarten im Nachgang dazu führte, dass die Arbeiten der Kinder nochmals eine besondere Form der Wertschätzung erfuhren, ließe sich das Projekt auch so anlegen, dass die Kinder, nur angeregt durch die Auswahl der Landschaftsfotografien, schließlich eigene Landschaften auf Postkartenformate drucken. Das Endprodukt läge auf diese Weise unmittelbar vor.



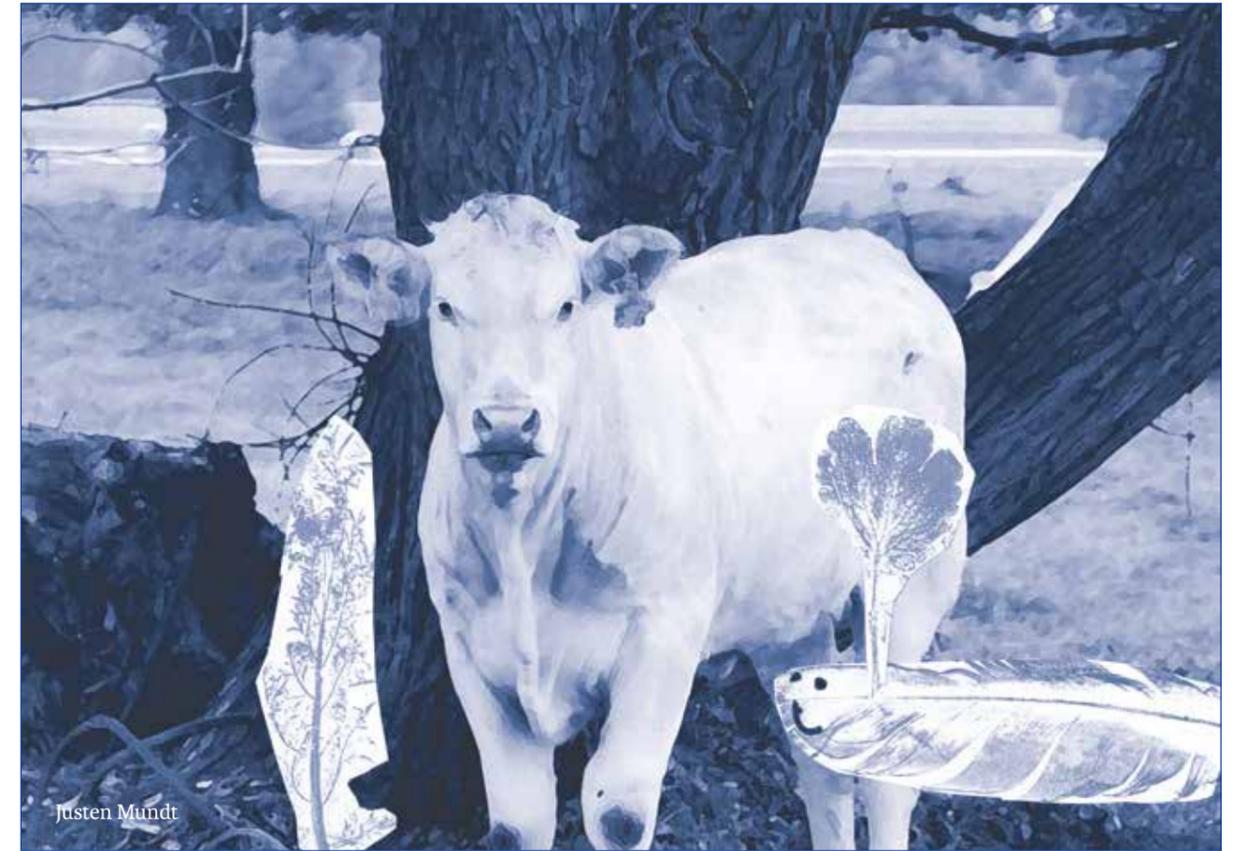
Ben Tietsch



Hannah Kroll



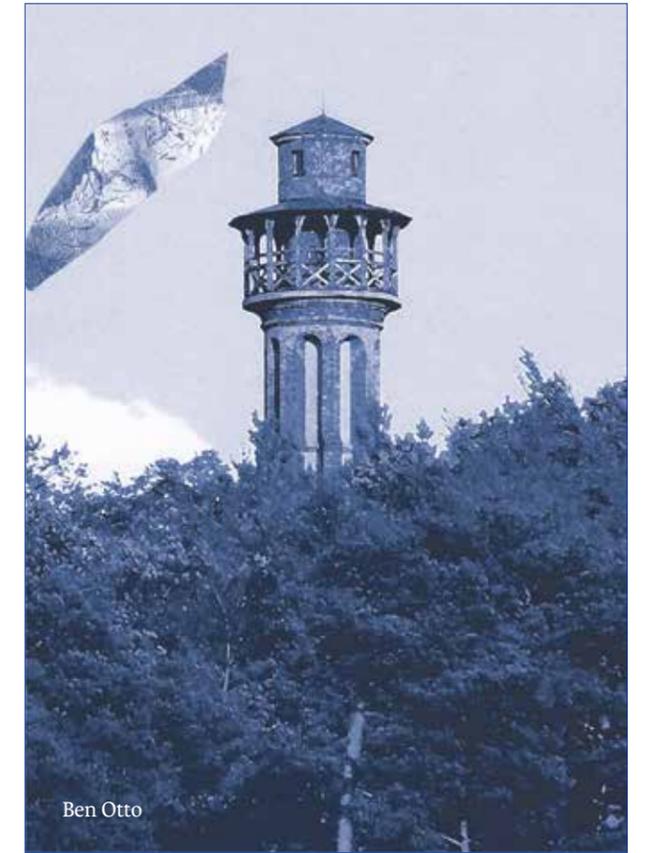
Celina Scholz



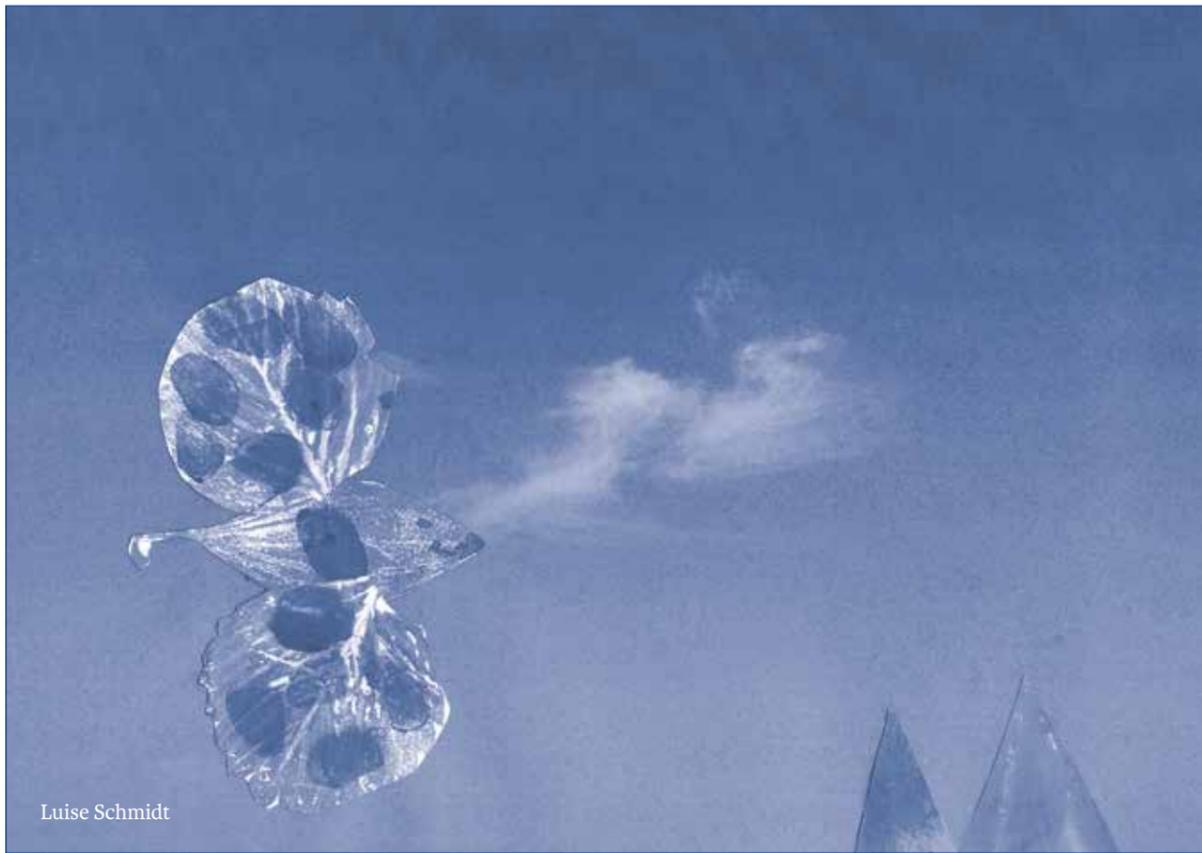
Justen Mundt



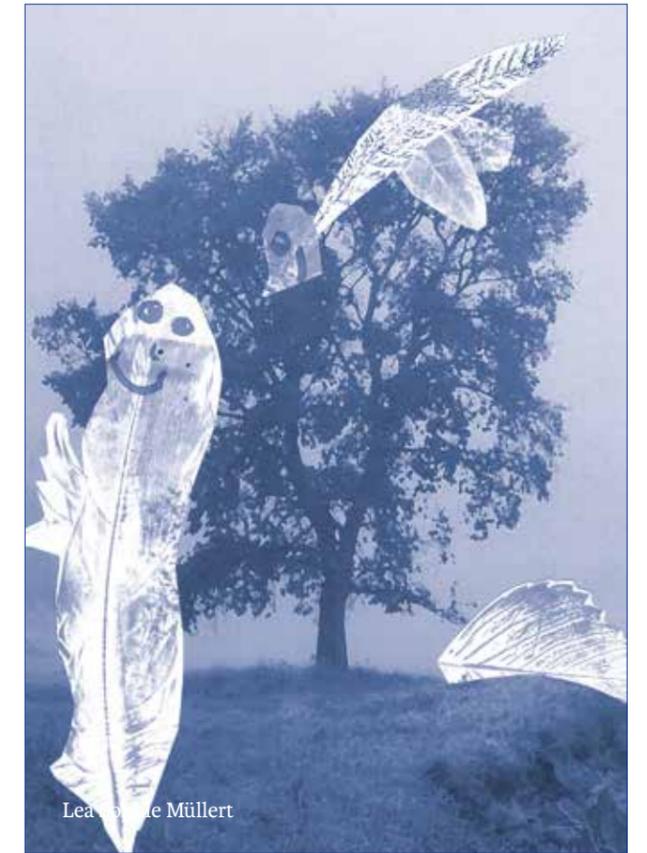
Marven Mundt



Ben Otto



Luise Schmidt



Lea Müller

## KooperationspartnerInnen

### **Pia Klüver**

Pia Klüver arbeitet seit 2015 als Künstlerin, Kunst- und Kulturpädagogin in Berlin und Brandenburg. Meistens lebt sie zwischen der Großstadt und dem Oderbruch, in Eberswalde. Vor ihrer Zeit als Koordinatorin des Netzwerks für Landschaftliche Bildung arbeitete sie immer wieder in Projekten des Museums mit, darunter auch das Projekt Oderbruch-Postkarten selber machen.

### **Regenbogendruckerei Altranft**

In der Regenbogendruckerei der Stephanus Werkstätten Altranft wurden die Postkarten schließlich in eine finale Form gebracht, gedruckt und geschnitten.

## **Oderbruch Museum Altranft**

Am Anger 27  
16259 Bad Freienwalde OT Altranft

## **Netzwerk für Landschaftliche Bildung**

Schneiderstraße 18  
16259 Bad Freienwalde OT Altranft

Telefon: 0 33 44 - 155 39 02  
p.kluever@museum-altranft.de  
www.museum-altranft.de

Texte: Pia Klüver und Kenneth Anders

Redaktionsschluss: 12.02.2018

Druck: Regenbogendruckerei Altranft

## **Landschaftliche Bildung am Oderbruch Museum Altranft**

»Was macht das Leben im Oderbruch aus?«

»Wie hat sich das Leben hier eigentlich im Laufe der Zeit verändert?«

»Was bringt die Zukunft?«

Antworten auf diese großen Fragen finden sich oft in kleinen Geschichten, die von einer Vielfalt an Berufen, Ideen und Interessen in der Landschaft erzählen.

Wir entdecken sie erst, wenn wir uns selbst oder andere Menschen auf unserer Forschungsreise befragen. Machen wir uns auf den Weg!

Wir möchten Kinder und Jugendliche dazu einladen, die eigene Landschaft wahrzunehmen, sich als ein Teil von ihr zu begreifen und Handlungsmöglichkeiten in diesem Lebensraum zu finden.

Das Netzwerk Landschaftliche Bildung erprobt dafür zusammen mit Partnerschulen und Kindergärten lebensraumbezogenes Lernen und Lehren in Form von kulturellen Bildungsprojekten. Die Ergebnisse werden zum Teil öffentlich gezeigt und in diesen Dokumentationen so aufgearbeitet, dass die Projektideen auch in anderen Bildungszusammenhängen verwendet und weiterentwickelt werden können.

Lassen Sie sich inspirieren ...

**oderbruch**  
**museum**  
**altranft**  
**werkstatt**  
**für ländliche**  
**kultur**  
**bildung**

Die Transformation des »Oderbruch Museums Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur« wird gefördert in »TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und durch den Landkreis Märkisch-Oderland.

Mit Unterstützung der Stadt Bad Freienwalde (Oder).

**TRAFO**  
Modelle für  
Kultur im Wandel

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

